

# Montage- und Bedienungsanleitung

## Fenster- und Türkontakt mit Magent

S. 2



# Lieferumfang

| Anzahl | Bezeichnung  |
|--------|--|
| 1      | Homematic IP<br>Fenster- und Türkontakt mit Magnet |
| 1      | Magnetkontakt und Distanzstück                     |
| 2      | Doppelseitige Klebestreifen                        |
| 2      | Senkkopfschrauben 2,2 x 13 mm                      |
| 2      | Senkkopfschrauben 2,2 x 16 mm                      |
| 2      | 1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien                     |
| 2      | Bedienungsanleitungen                              |
| 1      | Beiblatt mit Sicherheitshinweisen                  |

Dokumentation © 2019 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

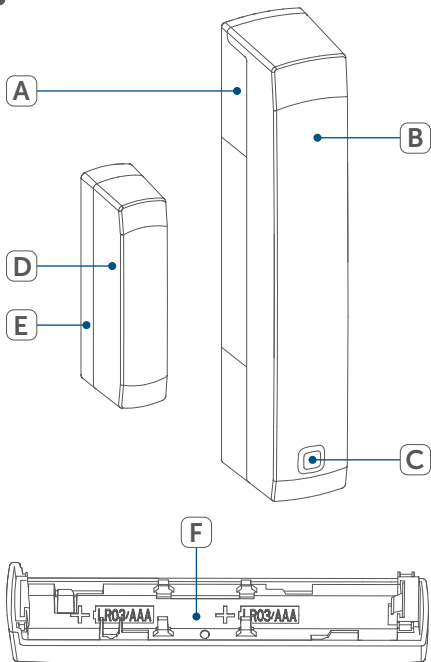
Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

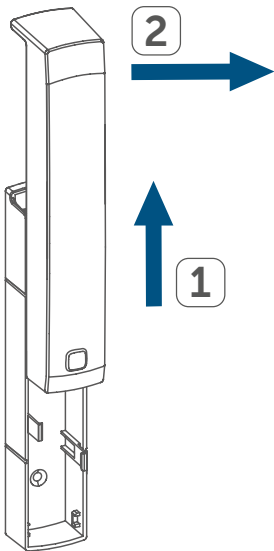
154601 (web)

Version 1.0 (03/2019)

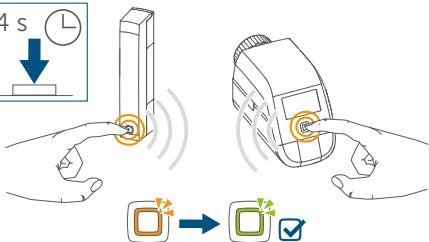
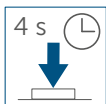
1



2



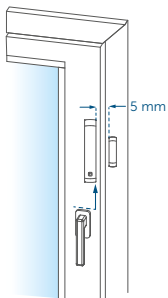
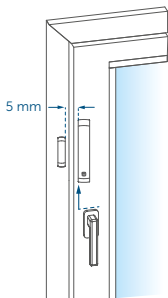
3



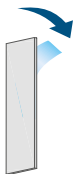
4



5

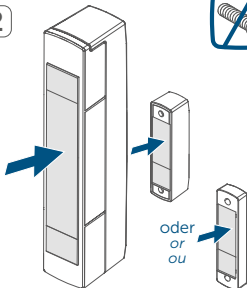


1

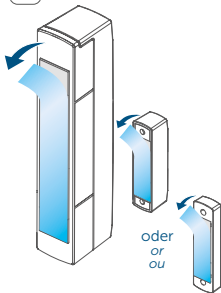


2x

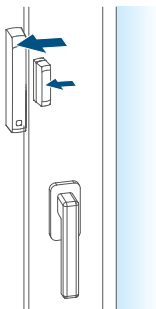
2



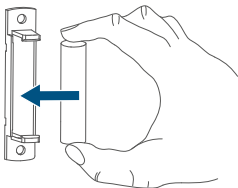
3



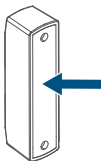
4



1



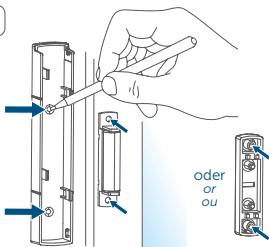
2



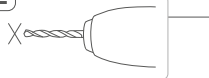




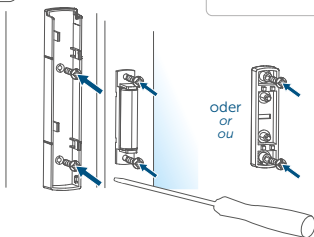
1



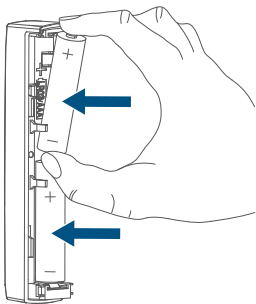
2



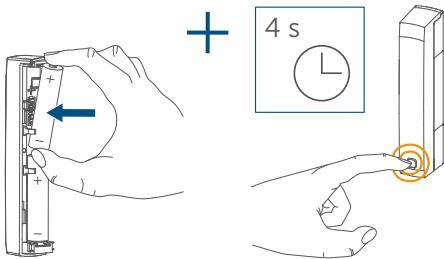
3



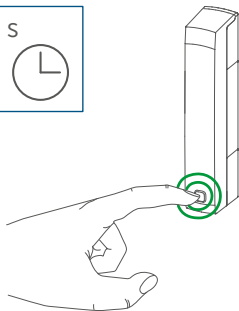
9



10



11



---

# Inhaltsverzeichnis

|       |   |    |
|-------|---|----|
| 1     | Hinweise zur Anleitung .....                      | 13 |
| 2     | Gefahrenhinweise .....                            | 13 |
| 3     | Funktion und Geräteübersicht .....                | 15 |
| 4     | Allgemeine Systeminformationen .....              | 16 |
| 5     | Inbetriebnahme .....                              | 16 |
| 5.1   | Anlernen .....                                    | 16 |
| 5.1.1 | Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät ..... | 17 |
| 5.1.2 | Anlernen an den Access Point (alternativ) .....   | 19 |
| 5.2   | Montage.....                                      | 21 |
| 5.2.1 | Auswahl eines geeigneten Montageortes .....       | 21 |
| 5.2.2 | Klebestreifen- oder Schraubmontage.....           | 22 |
| 6     | Batterien wechseln .....                          | 25 |
| 7     | Fehlerbehebung .....                              | 26 |
| 7.1   | Schwache Batterien .....                          | 26 |
| 7.2   | Befehl nicht bestätigt.....                       | 26 |
| 7.3   | Duty Cycle .....                                  | 27 |
| 7.4   | Fehlercodes und Blinkfolgen .....                 | 28 |
| 8     | Wiederherstellung der Werkseinstellungen.....     | 30 |
| 9     | Wartung und Reinigung.....                        | 31 |
| 10    | Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....          | 31 |
| 11    | Technische Daten .....                            | 32 |

# 1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

## Benutzte Symbole:



### **Achtung!**

Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



### **Hinweis.**

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

# 2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Betreiben Sie das Gerät nur in trockener sowie staubfreier Umgebung. Setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Das Gerät ist nur für den Einsatz im Umfeld von Wohnbereichen, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie in Kleinbetrieben bestimmt.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

### 3 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Fenster- und Türkontakt erkennt zuverlässig geöffnete Fenster bzw. Türen über einen Magnetkontakt. Das Gerät ist durch mitgelieferte Klebestreifen oder Schrauben leicht zu montieren.

Sie haben die Möglichkeit, den Fenster- und Türkontakt direkt an den Homematic IP Heizkörperthermostat – basic anzulernen, um die Raumtemperatur beim Lüften automatisch abzusenken.

Alternativ können Sie den Fenster- und Türkontakt in Verbindung mit einem Homematic IP Access Point komfortabel über die kostenlose Smartphone App ins Homematic IP Smart-Home-System integrieren und für umfangreiche Raumklima- und Sicherheitsanwendungen nutzen. Geöffnete Fenster und Türen werden unmittelbar in der Homematic IP App angezeigt – so können Sie auch von unterwegs Ihre Fenster und Türen immer im Auge behalten.

**Geräteübersicht** (s. *Abbildung 1*):

- (A) Halterung
- (B) Elektronikeinheit
- (C) Systemtaste (Anlerntaste und LED)
- (D) Magnetkontakt
- (E) Distanzstück (6 mm) für Magnetkontakt
- (F) Batteriefach

## 4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Homematic IP Geräte über die Homematic Zentrale CCU2 oder in Verbindung mit vielen Partnerlösungen zu betreiben. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com).

## 5 Inbetriebnahme

### 5.1 Anlernen



**Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.**

Sie können das Gerät entweder direkt an einen Homematic IP Heizkörperthermostat – basic oder an den Homematic IP Access Point (HmlP-HAP) anlernen. Beim direkten Anlernen erfolgt die Konfiguration am Gerät und beim Anlernen an den Access Point über die Homematic IP App.



### 5.1.1 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät



Sie können Homematic IP Fenster- und Türkontakt mit Magnet (HmIP-SWDM) an einen Homematic IP Heizkörperthermostat – basic (HmIP-eTRV-B) anlernen.



Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Geräten ein.



Sie können den Anlernvorgang durch erneute kurze Betätigung der Systemtaste **(C)** abbrechen. Dies wird durch rotes Aufleuchten der Geräte-LED **(C)** bestätigt.

Um das Gerät an ein anderes Homematic IP Gerät anzulernen, müssen beide Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Lösen Sie die Elektronikeinheit **(B)** aus der Halterung **(A)**, indem Sie diese nach oben schieben und nach vorne abnehmen (s. *Abbildung 2*).
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach **(F)** des Fenster- und Türkontakts heraus.
- Drücken Sie für mind. 4 s auf die Systemtaste **(C)**, um den Anlernmodus zu aktivieren (s. *Abbildung 3*). Die Geräte-LED **(C)** beginnt orange zu blinken. Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.
- Drücken Sie die Systemtaste des anzulernenden Geräts (z. B. des Homematic IP Heizkörperther-

mostat – basic) für mind. 4 s, um den Anlernmodus zu aktivieren (s. *Abbildung 3*). Die Geräte-LED beginnt orange zu blinken. Weitere Informationen dazu können Sie der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts entnehmen.

Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Geräte-LED signalisiert. War der Anlernvorgang nicht erfolgreich, leuchtet die Geräte-LED rot auf. Versuchen Sie es erneut.



Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 3 Minuten beendet.



Wenn Sie ein weiteres Gerät hinzufügen möchten, müssen Sie zunächst das bereits bestehende Gerät und anschließend das neue Gerät in den Anlernmodus bringen.



Wenn Sie z. B. einen weiteren Heizkörperthermostat hinzufügen möchten, müssen Sie zunächst den neuen Heizkörperthermostat an den bestehenden Heizkörperthermostat anlernen. Anschließend können Sie den neuen Heizkörperthermostat an den bestehenden Tür- und Fensterkontakt anlernen.



Wenn Sie mehrere Geräte in einem Raum verwenden, sollten Sie alle Geräte aneinander anlernen.

## 5.1.2 Anlernen an den Access Point (alternativ)



Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.



Sie können das Gerät sowohl an den Access Point als auch an die Homematic Zentrale CCU2 anlernen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch (zu finden im Downloadbereich unter [www.eQ-3.de](http://www.eQ-3.de)).

Damit das Gerät in Ihr System integriert und per Homematic IP App gesteuert werden kann, muss er an den Homematic IP Access Point angelernt werden.

Zum Anlernen des Geräts gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „**Gerät anlernen**“ aus.
- Lösen Sie die Elektronikeinheit **(B)** aus der Halterung **(A)**, indem Sie diese nach oben schieben und nach vorne abnehmen (s. *Abbildung 2*).
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach **(F)** des Fenster- und Türkontakts heraus. Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.



Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste **(C)** kurz drücken (s. *Abbildung 4*).

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homeatic IP App.
- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED **(C)** grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.



Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.

- Wählen Sie aus, in welcher Anwendung (z. B. Raumklima und/oder Sicherheit) Sie das Gerät verwenden möchten.
- Vergeben Sie in der App einen Namen für das Gerät und ordnen Sie es einem Raum zu.

## 5.2 Montage



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

### 5.2.1 Auswahl eines geeigneten Montageortes

- Wählen Sie das Fenster oder die Tür für die Montage des Fenster- und Türkontakts aus.
- Befestigen Sie einen Teil des Fenster- und Türkontakts (Magnetkontakt **(D)** oder Elektronikeinheit **(B)**) auf dem beweglichen Teil (Tür- oder Fensterflügel), das andere auf dem ortsfesten Teil (Rahmen) des Fensters bzw. der Tür (s. *Abbildung 5*).
- Befestigen Sie den Fenster- und Türkontakt auf der Seite des Fenster-/Türgriffs im oberen Drittel auf dem Fenster-/Türrahmen (s. *Abbildung 5*) (zur Befestigung s. „5.2.2 Klebestreifen- oder Schraubmontage“ auf Seite 22).
- Der Magnetkontakt kann horizontal oder vertikal und links oder rechts von der Elektronikeinheit des Fenster- und Türkontakts montiert werden.



Die Elektronikeinheit und der Magnetkontakt sollten sich möglichst auf der gleichen Höhe befinden. Da für den Magnetkontakt ein Distanzstück **(E)** eingesetzt werden kann, um den Magnetkontakt zu erhöhen, muss die Elektronikeinheit auf dem höheren Teil des Fensters montiert werden.



Der ideale Abstand zwischen der Gehäusekante des Fenster- und Türkontakts und des Magnetkontakts beträgt 5 mm (s. *Abbildung 5*).

## 5.2.2 Klebestreifen- oder Schraubmontage

Sie können den Fenster- und Türkontakt und den Magnetkontakt

- mit dem mitgelieferten doppelseitigen Klebestreifen oder
- mit den mitgelieferten Senkkopfschrauben am Fenster-/Türrahmen befestigen.



Setzen Sie den Magnetkontakt vor der Schraubmontage noch nicht zusammen.

### Klebestreifenmontage

Um das Gerät mit dem Klebestreifen zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Bringen Sie den großen doppelseitigen Klebestreifen auf der Rückseite der Halterung (**A**) an (s. *Abbildung 6*) und drücken Sie das Gerät an die gewünschte Position am Fenster.
- Legen Sie den Magneten in die Halterung der Rückseite und setzen Sie die Rückseite in das Gehäuse des Magnetkontakts ein (s. *Abbildung 7*).



Bei Verwendung des Distanzstücks (**E**) müssen Sie den kleinen Klebestreifen auf der Rückseite des

Distanzstücks anbringen (s. *Abbildung 6*) und dieses an die gewünschte Position am Fenster drücken. Setzen Sie anschließend den Magnetkontakt auf das Distanzstück auf.

- Bringen Sie den kleinen doppelseitigen Klebestreifen auf der Rückseite des Magnetkontakts (**D**) an (s. *Abbildung 6*) und drücken Sie den Magnetkontakt an die gewünschte Position am Fenster.



Achten Sie darauf, dass der Montageuntergrund glatt, eben, unbeschädigt, sauber, fett- sowie lösungsmittelfrei und nicht zu kühl ist, damit der Klebestreifen langfristig haften kann.

## Schraubmontage



Durch die Schraubmontage wird die Tür bzw. das Fenster beschädigt. Bei Mietwohnungen könnte dies zu einer Schadensersatzforderung oder zum Einbehalt der Mietkaution führen.



Setzen Sie den Magnetkontakt vor der Schraubmontage noch nicht zusammen.

Um das Gerät mithilfe der Schrauben zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Bohren Sie die Schraublöcher in der Halterung (**A**) mit einem geeigneten Bohrer vor.

- Markieren Sie die Schraublöcher für die Elektronikeinheit (**B**) anhand der Halterung (**A**) auf dem Fenster (s. *Abbildung 8*).
- Markieren Sie die Schraublöcher für den Magnetkontakt (**D**) bzw. bei Bedarf für das Distanzstück (**E**) auf dem Fenster (s. *Abbildung 8*).
- Bohren Sie bei Befestigung auf harten Untergründen mit einem 1,5 mm Bohrer vor (bei weichen Untergründen ist dies nicht notwendig).
- Halten Sie die Halterung der Elektronikeinheit an die gewünschte Montagestelle und drehen Sie die beiden längeren Senkkopfschrauben (2,2 x 16 mm) durch die Schraublöcher ein (s. *Abbildung 8*).
- Setzen Sie die Elektronikeinheit in die Halterung ein.
- Halten Sie die Rückseite des Magnetkontakts bzw. das Distanzstück an die gewünschte Montagestelle und drehen Sie die beiden kleineren Senkkopfschrauben (2,2 x 13 mm) durch die Schraublöcher ein (s. *Abbildung 8*).
- Legen Sie den Magneten in die Halterung der Rückseite und setzen Sie die Rückseite in das Gehäuse des Magnetkontakts ein (s. *Abbildung 7*).



Bei Verwendung des Distanzstücks können Sie den Magnetkontakt nach der Montage einfach auf das Distanzstück aufsetzen.



## 6 Batterien wechseln

Wird eine leere Batterie in der App bzw. am Gerät angezeigt (s. „7.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 28), tauschen Sie die verbrauchten Batterien gegen zwei neue Batterien des Typs LR03/Micro/AAA aus. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

Um die Batterien zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Halterung (**A**) von der Elektronikeinheit (**B**), indem Sie diese nach unten schieben und nach hinten abnehmen (s. *Abbildung 2*).
- Legen Sie zwei neue 1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien entsprechend der Polaritätsmarkierungen in das Batteriefach (**F**) ein (s. *Abbildung 9*).
- Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkfolgen der LED (s. „7.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 28).
- Setzen Sie die Halterung wieder auf die Elektronikeinheit auf.

Nach dem Einlegen der Batterien führt das Gerät zunächst für ca. 2 Sekunden einen Selbsttest durch. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die Test-Anzeige: oranges und grünes Leuchten.



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!



Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen! Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!

## 7 Fehlerbehebung

### 7.1 Schwache Batterien

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist der Fenster- und Türkontakt auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterien wieder mehrfach gesendet werden.

Bricht beim Senden die Spannung wieder zusammen, wird dies in der Homematic IP App und am Gerät angezeigt (s. „7.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 28). Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen zwei neue aus (s. „6 Batterien wechseln“ auf Seite 25).

### 7.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die Geräte-LED **(C)** rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 31). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

### 7.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Geräts 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funktintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle Limits wird durch ein langes rotes Blinken der Geräte-LED **(C)** angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Geräts äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Geräts wiederhergestellt.

## 7.4 Fehlercodes und Blinkfolgen

| Blinkcode                             | Bedeutung   | Lösung   |
|---------------------------------------|---|--|
| Kurzes oranges Blinken                | Funkübertragung/<br>Sendeversuch/<br>Datenübertragung | Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.   |
| 1x langes grünes Leuchten             | Vorgang bestätigt                                     | Sie können mit der Bedienung fortfahren.   |
| 1x langes rotes Leuchten              | Vorgang fehlgeschlagen oder Duty Cycle-Limit erreicht | Versuchen Sie es erneut (s. „7.2 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 26 oder „7.3 Duty Cycle“ auf Seite 27).       |
| Kurzes oranges Blinken<br>(alle 10 s) | Anlernmodus aktiv                                     | Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „5.1 Anlernen“ auf Seite 16). |

|  |  |   |
|--|--|---|
| Schnelles oranges Blinken  | Direkter Anlernmodus aktiv               | Aktivieren Sie den Anlernmodus des anzulernenden Geräts (s. „5.1.1 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät“ auf Seite 8). |
| Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung) | Batterien leer                           | Tauschen Sie die Batterien des Geräts aus (s. „6 Batterien wechseln“ auf Seite 25).   |
| Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)                   | Aktualisierung der Gerätesoftware (OTAU) | Warten Sie, bis das Update beendet ist.   |
| 6x langes rotes Blinken  | Gerät defekt                             | Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.  |
| 1x oranges, 1x grünes Leuchten (nach Einlegen der Batterien)     | Testanzeige                              | Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.   |

## 8 Wiederherstellung der Werkseinstellungen



Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die Elektronikeinheit (**B**) aus der Halterung (**A**), indem Sie diese nach oben schieben und nach vorne abnehmen (s. *Abbildung 2*).
- Entnehmen Sie eine Batterie.
- Legen Sie die Batterie entsprechend der Polaritätsmarkierungen wieder ein und halten Sie gleichzeitig die Systemtaste (**C**) für 4 s gedrückt, bis die LED (**C**) schnell orange zu blinken beginnt (s. *Abbildung 10*).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet (s. *Abbildung 11*).
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

## 9      Wartung und Reinigung



Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

## 10     Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte hervorgerufen werden.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Home-matic IP HmlP-SWDM der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.homematic-ip.com](http://www.homematic-ip.com)

## 11 Technische Daten

|   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| Geräte-Kurzbezeichnung:                       | HmlP-SWDM                           |
| Versorgungsspannung:                          | 2x 1,5 V LR03/Micro/AAA             |
| Stromaufnahme:                                | 35 mA max.                          |
| Batterielebensdauer:                          | 4 Jahre (typ.)                      |
| Schutzart:                                    | IP20                                |
| Umgebungstemperatur:                          | -10 bis +50 °C                      |
| Abmessungen<br>Elektronikeinheit (B x H x T): | 102 x 18 x 25 mm                    |
| Abmessungen<br>Magnetkontakt (B x H x T):     | 48 x 11 x 13 mm                     |
| Gewicht Elektronikeinheit:                    | 46 g (inkl. Batterien)              |
| Gewicht Magnetkontakt:                        | 17 g (inkl. Magnet)                 |
| Funk-Frequenzband:                            | 868,0-868,6 MHz<br>869,4-869,65 MHz |
| Max. Funk-Sendeleistung:                      | 10 dBm                              |
| Empfängerkategorie:                           | SRD Category 2                      |
| Typ. Funk-Freifeldreichweite:                 | 200 m                               |
| Duty Cycle:                                   | < 1 % pro h/< 10 % pro h            |



## Technische Änderungen vorbehalten.

### Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

### Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

# Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the Homematic IP app!



Bevollmächtigter des Herstellers:  
Manufacturer's authorised representative:

**eQ-3**

**eQ-3 AG**  
Maiburger Straße 29  
26789 Leer / GERMANY  
[www.eQ-3.de](http://www.eQ-3.de)